

Ude wird Ehrenmitglied im PresseClub München

Nach Vogel und Kronawitter erst zum dritten Mal - Gauweiler hält Laudatio

München, 10.4.2014. Münchens Oberbürgermeister Christian Ude wird wenige Wochen vor dem Ausscheiden Ehrenmitglied des Internationalen PresseClub München. Ude - selbst ausgebildeter Redakteur bei der "Süddeutschen Zeitung", bevor er Jura studierte und Mieteranwalt wurde - war schon vor Jahrzehnten als junger SZ-Journalist Mitglied im Presseclub geworden und ist erst das 3. Ehrenmitglied des traditionsreichen und mitgliederstarken Clubs. Die beiden anderen sind sein direkter Amtsvorgänger Georg Kronawitter und Alt-OB Dr. Hans-Jochen Vogel.

Ude war über die Jahre wohl der häufigste Gast bei Pressekonferenzen und hatte von seinem Amtssitz direkt gegenüber im Rathaus am Münchner Marienplatz den kürzesten Weg in den Presseclub. "Er hatte quer über den Marienplatz nicht nur faktisch den Presseclub immer im Auge, dessen Wirken und Bedeutung war ihm immer auch ein ganz besonderes Anliegen", würdigt Presseclub-Vorsitzender Ruthart Tresselt das medienpolitische Engagement Udes. "Als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt hat er viel für den Club getan; beispielsweise konnten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung, bei der er häufig selbst als Redner auftrat, jedes Jahr im großen Rathaussaal abhalten."

Einstimmig hat der Vorstand beschlossen, Christian Ude zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Urkunde wird ihm in einer Feierstunde im Club am Montag, 14. April, 18.00 Uhr überreicht. Der Zeitpunkt für die Ehrung Udes ist extra so gewählt: Nach den Kommunalwahlen - aber noch im Amt. Die Laudatio wird der CSU-Bundestagsabgeordnete und ehemalige Staatsminister Dr. Peter Gauweiler halten, der vor 20 Jahren bei Udes erster OB-Wahl als CSU-Kandidat antrat und Ude nur knapp unterlag. Inzwischen pflegen der SPD- und der CSU-Politiker ein freundschaftliches Verhältnis, so über Jahre auch in einer wöchentlichen Kolumne in Form eines Briefwechsels ("Lieber Christian! Lieber Peter") im "Münchner Merkur". Ein journalistisches Glanzstück, das anschließend sogar noch in Buchform veröffentlicht wurde. Der Abend verspricht politische Unterhaltung auf höchstem Niveau.